

# Übersicht über die Unterrichtsvorhaben für das Fach Geschichte – Sekundarstufe II – EF-Q2 (Abitur 2024-25)

**Stand: August 2024**

**Hinweis:** Die **Zusatzkurse der Q2** berücksichtigen mindestens zwei der sieben Inhaltsfelder (KLP Geschichte SII NRW, S.17-19), aus denen die Lehrkräfte ausgehend von Lernendeninteressen, Schulprogrammschwerpunkten und aktuellen Ereignissen der Erinnerungskultur verschiedene Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans auswählen. Dabei werden alle vier Kompetenzbereiche des Fachs angemessen berücksichtigt.

**Hinweis 2:** Einsatz der Ipads, insb. In der EF, aber auch in der Qualifikationsphase. Die Ipads werden über regelmäßige Arbeiten in TEAMS eingebunden, zusätzlich werden Unterrichtsstunden, die besonders dafür geeignet sind, mit Unterstützung des Ipads erteilt (z.B. Recherche / Quellenanalyse / Videoanalyse o.ä.). Wichtige Materialien in Bezug auf das Abitur können in den Kursmaterialien auf TEAMS bereitgestellt werden.

<b>Einführungsphase (EF)</b>			
<b>3 Wochenstunden – je Halbjahr 1 Klausur (90 min) – Änderungen vorbehalten!</b>			
<b>(UV)</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Klausur</b>	<b>Zeit (Std.)</b>
1.	<b>Wie Menschen das Fremde und den Fremden wahrnahmen – Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive, mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa, Was Reisende erzählen – Selbst- und Fremdbilder in der Frühen Neuzeit, Vielfalt und Integration – Migration am Beispiel des Ruhrgebietes im 19. und 20. Jahrhundert	Sowohl die Aufgabentypen A (Interpretation sprachlicher oder nichtsprachlicher historischer Quellen) als auch B (Analyse von Darstellungen und kritische Auseinandersetzung mit ihnen) werden berücksichtigt	ca. 24
2.	<b>Begegnung von islamischer und christlicher Welt – Konfliktpotenziale und Entwicklungschancen</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Religion und Staat, die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur, die Kreuzzüge, das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit		ca. 30
3.	<b>Freiheit und Gleichheit für alle!? – Die Menschenrechte in historischer Perspektive</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen, Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution, Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart		ca. 30

<b>Qualifikationsphase I (Q1)/ Grundkurs</b>			
<b>3 Wochenstunden – je Halbjahr 2 Klausuren (90 min) – Änderungen vorbehalten!</b>			
<b>(UV)</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Klausur</b>	<b>Zeit (Std.)</b>
1.	<b>Beharrung und Wandel – Modernisierung in der frühen Neuzeit und im 19. Jahrhundert</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen, die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert, die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft	Sowohl die Aufgabentypen A (Interpretation sprachlicher oder nichtsprachlicher historischer Quellen) als auch B (Analyse von Darstellungen und kritische Auseinandersetzung mit ihnen) werden berücksichtigt	ca.36
2.	<b>Fortschritt und Gefährdung des Fortschritts – sozioökonomische und politische Entwicklungen zwischen 1880 und 1930</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft, internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg, Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929		ca.36
3.	<b>Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz I</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus, „Volk“ und „Nation“ (im Kaiserreich und) im Nationalsozialismus		ca. 18

<b>Qualifikationsphase II (Q2)/ Grundkurs</b>			
<b>3 Wochenstunden – im ersten Halbjahr 2 Klausuren (135 min) / im zweiten Halbjahr 1 Klausur (240 min incl. Auswahlzeit) – Änderungen vorbehalten!</b>			
<b>(UV)</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Klausur</b>	<b>Zeit (Std.)</b>
1.	<b>Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus, „Volk“ und „Nation“ (im Kaiserreich und) im Nationalsozialismus, insbesondere: Wirtschaftspolitik, Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes am Beispiel der Verschwörer des 20. Juli und an einem Beispiel der Jugendopposition, Umgang mit dem Nationalsozialismus in den Besatzungszonen	Sowohl die Aufgabentypen A (Interpretation sprachlicher oder nichtsprachlicher historischer Quellen) als auch B (Analyse von Darstellungen und kritische Auseinandersetzung mit ihnen) werden berücksichtigt.	ca. 24
2.	<b>Deutsche Identitäten im Kontext internationaler Verflechtungen nach dem Zweiten Weltkrieg</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“, nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland, Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg, die Überwindung der deutschen Teilung in der Revolution von 1989, insbesondere auch: Neue Ostpolitik		ca. 39
3.	<b>Ist Frieden machbar? Historische Erfahrungen für Gegenwart und Zukunft</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte unter zwei Perspektiven: Internationaler Friede, innerer Friede		ca. 12

<b>Qualifikationsphase I (Q1)/ Leistungskurs</b>			
<b>5 Wochenstunden – je Halbjahr 2 Klausuren (135 min) – Änderungen vorbehalten!</b>			
<b>(UV)</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Klausur</b>	<b>Zeit (Std.)</b>
1.	<b>Beharrung und Wandel – Modernisierung in der frühen Neuzeit und im 19. Jahrhundert</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen, die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert, die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft, multilateraler Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg	Sowohl die Aufgabentypen A (Interpretation sprachlicher oder nichtsprachlicher historischer Quellen) als auch B (Analyse von Darstellungen und kritische Auseinandersetzung mit ihnen) werden berücksichtigt.	ca. 60
2.	<b>Fortschritt und Gefährdung des Fortschritts – sozioökonomische und politische Entwicklungen zwischen 1880 und 1930</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft, internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg, Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929, politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus		ca.60
3.	<b>Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus, „Volk“ und „Nation“ (im Kaiserreich und) im Nationalsozialismus		ca. 30

<b>Qualifikationsphase II (Q2)/ Leistungskurs</b>			
<b>5 Wochenstunden – im ersten Halbjahr 2 Klausuren (225 min) / im zweiten Halbjahr 1 Klausur (300 min incl. Auswahlzeit) – Änderungen vorbehalten!</b>			
<b>(UV)</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Klausur</b>	<b>Zeit (Std.)</b>
1.	<b>Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus, „Volk“ und „Nation“ (im Kaiserreich und) im Nationalsozialismus (insbesondere: Wirtschaftspolitik, Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes am Beispiel der Verschwörer des 20. Juli und an einem Beispiel der Jugendopposition, Umgang mit dem Nationalsozialismus in den Besatzungszonen)	Sowohl die Aufgabentypen A (Interpretation sprachlicher oder nichtsprachlicher historischer Quellen) als auch B (Analyse von Darstellungen und kritische Auseinandersetzung mit ihnen) werden	ca. 40
2.	<b>Deutsche Identitäten im Kontext internationaler Verflechtungen nach dem Zweiten Weltkrieg</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“, nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland, Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg, die Überwindung der deutschen Teilung in der Revolution von 1989, insbesondere auch: Neue Ostpolitik, Stalinnote		ca. 65

3.	<b>Ist Frieden machbar? Historische Erfahrungen für Gegenwart und Zukunft</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte unter zwei Perspektiven: Internationaler Friede, innerer Friede	berücksichtigt.	ca. 20
----	--	-----------------	--------